



**Banffy,** daß er, als er Verlängerung der Dauer der Sitzungen im Abgeordnetenhaus beantragte und schärferer Maßregeln antrug, wenn solche sich nicht erweisen wollten, tatsächlich ein Einbürgerung der Glorie gehabt habe; auch werde er, falls die Notwendigkeit einreten sollte, nach auf diese Maßregel zurückkommen. Jetzt indessen hätten sich die Verhältnisse geändert und ermöglichten einen normalen Verlauf der Verhandlungsarbeiten, auch ohne verächtliche Maßregeln. Der Ministerpräsident theilte den Wunsch des Kommissars mit der Zustimmung und bat um Schluß mit dem Zurücktreten der Partei und einmündiges, solidarisches Vergehen. (Lang anhaltender Beif.) Koloman Tisza erklärte, er nehme die Anschuldigung der Ministerpräsidenten freudig zur Kenntnis und beantrage, die Partei möge das Vergehen desselben billigen und ihm ihr Vertrauen ausdrücken. Gedehes, Kmabini und Gemenre schloßen sich dem Antrag Tisza's an und erklärten Banffy für den besten Führer der Partei. Präsident Bodmanitz sprach sodann dem Ministerpräsidenten das einseitige Vertrauen der Partei aus. Das jugoslawische Exekutivkomitee will beim Staatlicher in Prag einen Protest gegen die angebliche Unterwerfung der tschechischen Minderheiten im geschlossenen deutschen Sprachgebiete überreichen. Der Kampf der Deutschen, die sich nicht scheuten, die Hilfe des Auslandes anzunehmen, sei hochverräterischer Natur, ein Schandstück der Menschheit und ersticke jede Möglichkeit der Ausübung beider Nationalitäten. (!) Das passive Verhalten der Regierung gegen die an den Tschechen verübten Gewaltthatigkeiten sei tadelnswert. Das tschechische Volk werde zu den äußersten Mitteln der Widervergeltung greifen, falls nicht sofort Amnestie erfolgt. Ein gleichlautender Protest wird auch dem Ministerpräsidenten Wadeni überreicht werden. Das Exekutivkomitee beschloß ferner, für den 25. Sept. einen öffentlichen Sitzingtag nach Prag einzuberufen, an dem alle tschechischen Abgeordneten Böhmens, Mährens und Schlesiens teilnehmen sollen.

Nach dem amtlichen Ausweise über den Ansehenhandelsverkehr Ungarns im ersten Halbjahre 1897 betrug die Einfuhr 960,000,000 Gulden (11 Millionen Gulden weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres), die Ausfuhr 374,600,000 Gulden (17,600,000 Gulden mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres). Das Defizit der Handelsbilanz beträgt somit 14,300,000 Gulden gegenüber einem Plusminus von 14,900,000 Gulden im ersten Halbjahre 1896.

Wie das „Träger Abendblatt“ aus Szekesbad meldet, waren an Stelle der ausstehenden Bezahlung eines Braunsteinverkaufes in Ant-Nobla italienische Arbeiter requirirt worden. Daraufhin fanden vorgestern Abend Aufmärsche in der Ant-Nobla statt, welche gegen die Italiener eine bedeutende Schallung auslösten und deren Fenster mit Steinen beworfen. Ebenso wurde der Werksektor bedroht. Schließlich zerstreute die Menge und nahm zehn Verhaftungen vor. Die italienischen Arbeiter haben Ant-Nobla verlassen.

Der ungarische Oberbürgermeister Carl Rath, Mitglied des Magnatenhauses, ist gestorben.

**Aus dem Orient.**

Nach den Friedensverhandlungen liegen heute noch keine weiteren Mittheilungen vor. Die Vorkämpfer in Konstantinopel haben die erbetenen weiteren Instruktionen ihrer Mächte noch nicht erhalten; doch ist wohl nicht daran zu zweifeln, daß dieselben zukünftig zu den letzten Abmachungen sich verhalten werden und daß der endliche Abschluß der langwierigen Verhandlungen nurmehr eine Frage der Zeit ist. Die Griechische Land nicht in der Lage, die Kriegsentlastigung auf einmal zu zahlen, und daß deshalb die Türkei verpflichtet als Pfand behalten müsse, wird nach einer heute vorliegenden athenischer Meldung, in Hoffreise als unbegründet bezeichnet. König Georg habe vielmehr von einem Syndikat französischer und englischer Kapitalisten die Zusicherung erhalten, daß dieses bis zu vier Millionen Thaler auf einmal zahlen würde. Es schweben hierüber nur noch Verhandlungen bezüglich der diesem Syndikat zu gewährenden Bürgschaften. Ebenso würde das Syndikat später bei der Ausenabereizung mit den übrigen griechischen Staatsgläubigern mitwirken. Jedenfalls werde diese Frage von griechischer Seite einen Grund zur Erförderung oder Verzögerung der Friedensverhandlungen nicht bieten. (Die Vorkämpfer für sich wohl, allein nicht für die Vorkämpfer.)

**Portugal.**

Die innere Lage wird immer beunruhigter. Nach einem Telegramm aus Lissabon mehren sich die Kundgebungen unter den Kaufleuten und Fabrikanten in Oporto, welche den Finanzplänen der Regierung widerstreben. Die Anhänger des Ministeriums beschließen die Republikaner, die Unzufriedenheit im Lande, die eine bedrohliche Gefahr annimmt, hervorzurufen zu haben. Der Gouverneur von Porto ist seiner Stellung enthoben und durch Gattuso, einen Marineoffizier, ersetzt worden. Man befürchtet den Ausbruch einer revolutionären Bewegung in Oporto. Der vorzeitige Abtritt „Senators“ ist die Folge in Lissabon und Oporto immer noch unruhig. Es sind infolgedessen die Truppen konfignirt worden, aus sollen noch weitere Verfügungen eintreffen. Im Pollante wurde die Amnestie beschleunigt. Patrouillen durchziehen die Straßen und es führen zahlreiche Verhaftungen statt.

**Italienland.**

Die vetersburgere Stadterordneten beschlossen, dem deutschen Kaiserpaar Soli und Brut auf silbernen, in russischer Stille reich emaillierter Schalen mit gleichem Aufsatz zu überreichen. Die Schalen trägt das Wappen Petersburgs und das der Deutschen Reiches. Die Umschrift des Schalenrandes zeigt die Worte: „Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin von Deutschland.“

**Großbritannien.**

Das Oberhaus nahm gestern die dritte Lesung der Bill an, durch welche die Anwendung des metrischen Maß- und Gewichts systems gestattet wird. — Das Unterhaus genehmigte mit 120 gegen 84 Stimmen die dritte Lesung der Bill,

durch welche die Einfuhr von Waren verboten wird, die in Gefangnissen angefertigt worden sind.

Der König von Siam ist gestern in Portsmouth eingetroffen. In seinem Empfang war der Herzog von York erschienen.

**Belgien.**

Die Vertreterantenkammer beschloß gestern den Gesetzentwurf betr. Abänderung der Budgetergeldgebung und Aufhebung der Zehnpfennig- und Zuckersteuer durch welches der Zehnpfennig aufgehoben wird, und ein Bel einwand und die Untersuchung an Arbeiterverderungskongressen in Schloffe Teruxuren hielt am Donnerstag Staatsminister Beernaert eine Rede, in welcher er die Notwendigkeit der Unfallversicherung betonte. Under sprach den Organisationskomitee den Dank aus. Dr. Wobiler, von allen Seiten mit Beifall begleitet, beklagte die anwesenden Staatsminister in ihrem Programm und in den Fortschritten des Landes. Arbeitsminister Wuyts preis die Freiheit, aber die Gesetzgebung müsse strengere. Deutschland sei bahnevoller vorgegangen. Reform erkannte die Wirkungen des Kongresses an und dankte den Mitgliedern desselben, insbesondere Dr. Wobiler. Wobiler kniet auf das belagige Volk. Gelsen wurden die Verhandlungen fortgesetzt.

**Frankreich.**

Der Arbeiter-Ausschuss in der Mine von Doucourt ist beschloßen, die Diktatur zurückzuweisen. Die belagierten Arbeiter zu verlassen, welche vor weniger als vierzehn Tagen eingekerkert worden sind.

**Die Engländer in Indien.**

Aus Simla berichtet ein weiteres Telegramm vom 30. d., daß am Donnerstagabend auf die englische Stellung von Malataland mehrere Hunderte indischer kriegsbeschäftigter Arbeiter zu verlassen, welche vor weniger als vierzehn Tagen eingekerkert worden sind. Die feindseligen Eingeborenen äußerten feindselige Mißthat und mehrere seiner Hauptplanken sollen verbrannt sein. Die Engländer verloren einen Toten und 17 Verwundete. Auf den Hügeln zur Rechten der englischen Stellung wird eine starke Zusammenrottung von Eingeborenen bemerkt; man vermutet, daß der Bomerwald-Stamm sich empört habe. Zugewiesen sind die zur Verstärkung der Garnison von Malataland berbeordneten Truppen an ihrem Bestimmungsorte angekommen.

Zentral ist ein kleiner an der indischen Grenze nordwestlich von Kalmisi und nordöstlich von Abghanistan gelegener Staat. 1895 legte sich der britische Agent in Jhidral, Robertson, nach der Sowhat, um den Grenzschutz zu annektieren. Eine kleine indische Armee, bestehend aus 1500 Mann, wurde aber von den nachrichtigen Abgänger Umrathen, welcher die Drohbewertung über Kalmisi unterstützte, abgelehnt. General Wood wurde mit einer Kolonne zum Entschloß des Agenten Robertson in der Stadt Jhidral abgedandt. General Wood löste den Aufenthaltsort. Eine andere indische Armee unter Dierst Kely drang über den 12,250 Fuß hohen Schanur-Pass vor. Robertson erhielt Entschloß und über Kalmisi gefangen genommen. Das indische Ministerium wollte Jhidral räumen, Lord Salisbury aber beschloß, zwei eingeborene Regimenter in Jhidral als Garnison zurückzulassen, General Wood soll ein eingeborene Regimenter beschließen. Schluß von Jhidral wird als Wehr eingekerkert und von der britischen Regierung subventionirt. Das Malataland-Vager ist im August 1895 gegründet worden, als Jhidral befehligt wurde. Die Jhidral-Vergeltung dient zur Unterstützung der Garnison des eigentlichen Jhidral. Das Hauptquartier der letzteren Truppenabteilung befindet sich in Kiba Drolh, etwa 120 englische Meilen weiter nördlich. Die Brigade besteht aus einer Schwadron indischer Kavallerie, einer Bergartillerie, einer Compagnie Sappener und Mineurs, sowie drei Bataillonen indischer Infanterie. Ein Bataillon hat die besondere Aufgabe, die Brücke über den Swot zu beschließen.

**Universitäts- und Hochschulanrichtungen.**

Göttingen, 30. Juli. Dem Privatdozenten in der theologischen Fakultät der Georg-August-Universität zu Göttingen, Dr. phil. H. Krell ist als Privatdozent Professor beauftragt worden.

**Provinzialnachrichten.**

o Gießen, 30. Juli. [Häuererschließungen. — Pallikauer. — Wittelschule.] Der Ankauf der beschädigten Häuer von Seiten der Gewerkschaft nimmt keinen Stillstand, wenn auch langsam vorwärts geht. So sind von der Seite des Händlers das große Stückwerk und Refektor Stordelke angekauft. Letzteres wird zur Zeit bereits wieder hergestellt und soll nächstens von seinem einzigen Besitzer miethweise bezogen werden. Bei der Erwerbung des Hagemann'schen Hauses (unter dem Namen „Hagemann“) ist die Klage gegen die Gewerkschaft ausgefallen. Die bisherige Entscheidung betr. die Höhe der Schadenersatz wird jetzt wieder führen. — Die Wohnungen nach Kali auf dem Grunde des einzigen Salzes sollen ein ganz überauswertiges Resultat ergeben. Nachdem eine Schicht von 40 bis 45 Metern Kali konstatirt ist, hat das darunter liegende Steinsalz bei 1000 m Mächtigkeit noch sein Ende nicht erreicht. Bei den 2000 m Mächtigkeit hat der Salzberg seinen Gipfel erreicht, in der das Kali austritt. — Refektor Cobling hat beim Magistrat einen Antrag auf Umgestaltung der Anwesenbücherei zu einer Mittelschule gestellt. Eine Kommission der Stadterordneten soll mit der Schlußabhandlung der Sache näher treten.

o Wittensberg, 30. Juli. [Waffenfabrik.] Auch ein Aufklärungs. Die schiedlichen Behörden haben beschlossen, die Beschaffung der Wangehler für den Bau der neuen Mittelschule ein Darlehen von 300,000 M. von der Landtschaft in Halle, gegen Verpfändung des südlichen Mittelgutes Seegebach, aufzunehmen. Das Kapital soll mit 3 Proz. verzinst und mit 1 Proz. amortisirt werden, und sollen die Pfändbriefe zu einem Kurs von 95 Proz. an der Börse aufgesetzt werden. Bei Beginn unserer Schlußarbeiten hat der Vorstand der Schützengesellschaft dem Schmalhanspfeifer Albert Tempel aus Magdeburg, der unsere Bogelziele zum 25ten male besucht hat, eine zarte Aufmerksamkeit erwiesen, indem er ihm als Glückwunsch seine 180er mit einer großen 25" und mit 140er gewundenen schmalhanspfeifer Schießscheibe dem Publikum verhandelt, indem er der Gesellschaft eine silberne Schale und ein Dutzend silberne Kaffeebecher gestiftet hat, die an einem besonders einladenden Schießtage ausgetheilt werden sollen. Zu den 25 Jahren des Jubeljahres sondern eigentlich noch weitere 20 Jahre, die sein Vater schon vorher anfertigen ließ, hat mit seinem Vater besucht hat, die vertrieben ist unsere Bogelziele in diesen Tagen wieder gründlich verregnet, sie bilden einen großen Lössknopf. Und auch der nächste Sonntag wird, wenn auch der Regen ausbleiben sollte, keinen Erfolg bringen, da bis dahin jedenfalls das Hochwasser heran sein und die Ziele überflutet werden.

o Zerbst, 30. Juli. [Die Lehrervereinigung] des 2. Bat. Inf.-Reg. Nr. 152 gab gestern hier zum Abbruch ein Komitee, zu dem der Professor Lehrerehren und ein großer Theil der Bürgerlichkeit geladen und erschienen waren. Unter zwei Hämmer für Zerbst, die von der höchsten Stelle gestiftet waren, wurde das Komitee von Mitgliedern der Gänge begrißungsangeführt. Dasselbe enthält 10 Mitglieder, Soli für Zenoer und Barton und Kavaliere. Nach dem Komitee fand ein Ball statt.

**Bermischtes.**

**Verurtheilung.** Ein Gebirgsjäger der berrfichtigsten bauerer Mitten, die einen Mann überfallen und mißhandelt hatten, hat schließlich Erfolg gehabt. Den beiden ist in zwei Monaten Gefängnis verurtheilt. Der Verbreiter hat die Strafe in Gefängnis abgewartet. Für letztere hatte der mißhandelte Verbreiter die Verurtheilung beantragt.

**Anders' Salon?** Dr. E. Anders hat die Vermuthung, daß Anders' Salon nach dem Ansehen der Herren, die dort verunglückt sind, an denselben Orten und in denselben Umständen wieder verunglückt. Dr. E. Anders stellt sich dieser Vermuthung ebenfalls festlich gegenüber und bezeichnet es als überflüssig, daß der Dampfer „Vortrecht“ den beobachteten Gegenstand nicht wieder verunglückt. Dr. E. Anders bringt indes eine Aufklärungserklärung von Barde aus nach dem Waisen Waisen in Aufregung.

**Der Adler auf dem Luffalon.** Bei der Entfaltung des Carrot-Druckes in Anne e in Savoyen liegt ein Luffalon mit dem Luftschiff Caba Zar auf. Er übersteigt den See und wurde vom Waise nach der Tour de France, einem über 1800 hohen Berge mit zerfallenen, kranken Geiseln, getrieben, der die alte Hauptstadt Savoyens beschützt. Mithil bemerke Herr Caba Zar bestige Erklärungen seines Fallo. Er konnte sich deren Ursache um so weniger erklären, als dieser hoch über einem alten Fichtenwald frei in den Wästen schwebte. Da gemäßigt nach einigen Minuten einen mächtigen Adler, der sich auf dem Ballon niederließ, hatte. Der Adler hier sich allmählich mit den ausgebreiteten Flügeln, die von einer bis zur anderen Spitze 5 m messen mochten, am Tower bis in die Nähe der Gabel herab, das Auge umgekehrt auf den Luftschiff gerichtet, dem hierbei nicht gerade wohl zu Muthe war und der sofort den Waisen verurtheilte. Der Adler hier nicht machte oder die schnelle Reize zu Thal unverbrossen mit und suchte erst dann das Weite, als er, etwa 200 m vom Boden entfernt, durch das Gezeir der herbeieilenden Waisen verurtheilt wurde.

**Die Erdbebe in Toskana** sehen sich fort in Pontedera, Gallesiano und Pistoia. Dort wurde ein gefährlicher Stoß beobachtet und das Innere ein höherer. Der Stoß hier nicht ausgerichtet. Verlust an Menschenleben ist bisher nicht zu verzeichnen.

**Unfälle und Verbrechen.** In Bonn erschoß sich stud. med. Guite aus Chemnitz, erster Chirurg der Landmannschaft „Antonia“. Der Gommis William Hüper in Sangerhausen, welcher bei der Samstags-Amerikas-Linie angestellt ist, ging mit 50,000 M. Depositionen durch. Hüper ist auf dem Dampfer „Sennar“ nach England gefahrte. — Bei einer Umdübung der Pioniere bei Widen wurde durch einen gefälligen Baum ein Soldat getödtet, ein zweiter schwer verletzt. Der verunglückte Soldat von 1893 nach und 1894 wurde nicht, wie zuerst gemeldet wurde, bei einer Vorkämpfer an Meerabattere angeheßt, sondern von der Strahlenhöhe zwischen Stans und Standsst überfallen worden. Der Graf wollte von dem Wagen, während dieser auf eine Ausweichstelle rückwärts abzurufen, geriet dabei aber unter den Wagen, wobei er überfahren wurde. Schwer verletzt wurde der Verwaltungsbeamte nach Stans gebracht und nach einigen Stunden verstorben. — In Widen brach gestern nachmittags neben der Schwarzbergs-Brücke ein Gerüst zusammen und die darauf befindlichen Arbeiter, deren Zahl nicht festgelegt werden konnte, stürzen sämtlich in das Wasser. Man glaubt, daß 15 Arbeiter auf dem Gerüst befestigt waren, auch ihre Leichen sind bis herab gezettelt worden. Anlässlich eines Brandes im Hotel Grotte in Widen wurde dessen Besitzer, sowie sein Feuerwehrgeselle schwer verwundet, darunter sechs Lebensgefährliche.

**Wollenbrüche und Ueberflutungen.**

In den letzten Tagen ist in vielen Gegenden Deutschlands ein Defizit an Regen in ungewöhnlicher Menge gefallen. Stürme, Hagel und schwere Gewitter werden aus den verschiedenen Theilen des Reiches sowie aus dem Auslande gemeldet. Wieselbach haben die Flüsse ihrer Ufer verlassen und ergossen sich mit verheerender Gewalt über die Äcker, die Erste auf den Feldern völlig vernichtet. Stellenweise sind die Verwüstungen ganz entsetzlich. Der Bahnverkehr ist manigfaltig unterbrochen, Häuser sind niedergerissen, und auch Menschenleben haben die entsetzlichen Elemente zum Opfer erfordert. Folgende Derscheinen ermöglichen einen Ueberblick über die Art der Katastrophe:

**Breslau, 30. Juli.** Infolge zweifelhafte anfallender Regenfälle, welche namentlich in Gebirge vielfach wolkenschnittig waren, wird von sämtlichen Ziffern der D. R. Hochwasser und Hochwasserung gemeldet, wodurch großer Schaden an Feldfrüchten angerichtet wurde. Viele Brücken sind fortgerissen. In Uebels ist der untere Theil der Stadt unter Wasser. In Schwelbich ist die Ueberflutungen infolge eines gefälligen Wollensbruchs gegen alle seit 20 Jahren. Bei Schönau an der Rhabach ist der Bahnverkehr unterbrochen.

**Greif, 30. Juli.** Das Hochwasser ist höher als im Jahre 1890 und besteht bei Greif in die Brücke fortgerissen auf welcher sich 8 Kuber befinden, die sämtlich erstrunken sind. Die Strecke Mirkisch-Seidenberg ist seit heute mittag gesperrt. Ebenso ist die Strecke Mirkisch-Zittau infolge Hochwasser unlaufbar.

**Hilfsherg, 30. Juli.** Das Hilsberg Thal ist von einer furchtbaren Ueberflutung heimgesucht. Die Zähler des Haber, des Jäger und des Schwarzweillers bilden unübersehbarer Seen, die Häuser stehen vielfach bis an die Dächer unter Wasser, viele Bewohner, die sich an die Dächer geflüchtet haben, sind abgehunten. Ein Jäger ist bei den Rettungsarbeiten ertrunken. Auch in Hilsberdorf ist eine Frau mit ihrem Kinde, welches sie zu retten veruchte, in den Fluthen ungenommen; ebenso sind in Gimmersdorf und Strauß zwei Personen ein Opfer der Fluthen geworden. Bei Langensoll ist der Bahnbaum theilweise gerichtet. Heute abend trifft ein Kommando Pioniere aus Glogau zur Aufbeseitigung der Rettungsarbeiten ein. Das Wasser ist jetzt langsam in Thalen besänftigt, der Regen hat aufgehört.

**Hannover, (in Nienengebüge), 30. Juli.** Ein schwerer Unwetter, wie man es seit 1885 nicht mehr beobachtet, hat Barmbrunn heimgesucht. Der mehrere Tage andauernde Regen hatte den Boden, der sonst zur Sommerzeit wasserarm und trogig dahinfließt, so anzuweichen lassen, daß er einen selbenden Ströme glich und an mehreren Stellen über die Ufer trat. Die Göttinger Regierung hat den betroffenen Dörfern, gegen es vor, diese „Sommerliche“ schenigelt abzubrechen und ihre Schritte dem scheinbaren Geist wieder äquivalent. — Von der böhmischen Seite des Nienengebüges wird telegraphirt: Nach mehrtägliger Regen folgte in der Nacht zum Freitag ein heftiger Sturm, welcher die Ufer des Nienengebüges überflutete. Die Häuser, die in den Fluthen ungenommen, ebenso sind in Gimmersdorf und Strauß zwei Personen ein Opfer der Fluthen geworden. Bei Langensoll ist der Bahnbaum theilweise gerichtet. Heute abend trifft ein Kommando Pioniere aus Glogau zur Aufbeseitigung der Rettungsarbeiten ein. Das Wasser ist jetzt langsam in Thalen besänftigt, der Regen hat aufgehört.

**Zittau, 30. Juli.** Das Wasser ist nach im Steigen. Es fährt gegen Getreidefeldern und viele Möbel mit. Häuser und

Winden sind geföhrt. Der Eisenbahnverkehr nach Reichens-

Dröben, 30. Juli. Auf 14 Eisenbahnstrecken ist der Verkehr wegen Hochwassers eingestellt. Mittags ging ein Kommando

Stichen, 30. Juli. Die ganze Umgebung, sowie ein großer Teil der Stadt liegen unter Wasser; eine Anzahl von

Wien, 30. Juli. Bei Stang-Böden in Nieder-Österreich führte die Erkundung bei der Maschine und der Wagen

Sich, 30. Juli. Ein vier Tage dauernd wolkenschattiger Regen hat hier eine gewaltige Überflutung hervorgerufen.

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Reibach, 30. Juli. Vom Freitag hat hier noch heftiger Wetter und Schneefall ein. Am Samstag wird berichtet, daß

Jowisch u. Comp. Kaffee good average Santos, per Sept. 30/2 G, per Dez. 37/2 G.

Hamburg 30. Juli. (Nachrichtendienst) Bericht der Hamb. Finanz-Comp. Kaffee good average Santos, per Sept. 30/2 G.

Stettin 30. Juli. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 43.80 bez. Breslau 30. Juli. Spiritus per 100 l. 100%, excl. 10 M. Verbrauchssteuer per Juli 60/20 Br.

Paris 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus matt. per Juli 88 1/2 per Aug. 35/2, per Sept.-Dez. 26, per Nov.-Febr. 35/2.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Köln 30. Juli. Ribbel loco 62/50, per Aug.-Sept. 19/90 G, 13/90 Br. Paris 30. Juli. Kollhorn per Aug.-Sept. 19/90 G, per Juli 60, per Aug. 60/2, per Sept.-Dez. 61, per Nov.-Febr. 61/2.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

Hamburg 30. Juli. (Schlussbericht) Spiritus loco 59/20 Br. Bremen 30. Juli. Schmalz Besser Wilcox 22 1/2 Pfg. Armour shield 23 Pfg. Cudaly 24 1/2 Pfg. Choice Crosby 24 1/2 Pfg. White label 24 1/2 Pfg. Fairbanks - Pig. Speck Höher. Short clear middling loco 2 1/2 Pfg.

New York 30. Juli. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 5,75 do in Philadelphia 5,70, do. in London (in Cass) 5,40, do. Pipe Line Certificate per Aug. 73/20.

Petersburg 30. Juli. Handel loco - Leinwand loco 10,60 - 10,7 Futterartikel. Hamburg 30. Juli. Oelkuchen fest, Raykuchen 100 - 110 M. Leinwollen 115 - 120 M., Polmücken 100 - 110 M., Cocosack 100 - 110 M., Baumwollensack 110 - 115 M., Falmarsack 100 - 105 M., do. 1000 kg.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Moldau, Isar, Eger, Elbe. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.

Table with 3 columns: Name, Price, and Unit. Includes items like Atern, Brückenpfeiler, Weissenhof-Oberpegel, Unterpegel, Trotha, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Kalbe, Oberpegel, Unterpegel.



**Aachener Badeofen. D. R. P.** 23.000 Stück im Betrieb.  
**Original Houbens Gasöfen** D. R. P. mit neuem Mischreflektor. Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung.  
 Prospekte gratis. — **J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.**  
 Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



**Patente**

Erfinder & Verwalter  
**H. W. Patzky**  
 Berlin NW,  
 Luisen-Strasse 25.  
 Sieben auf Grund ihrer  
 reichen (25 000)  
 Patentangelegenheiten  
 die beachtetste, sachliche,  
 gediegene Vertretung an  
 eigene Bureau Hamburg,  
 Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,  
 Breslau, Prag, Budapest.  
 Referenzen grosser Häuser  
 in Graz 1895  
 in 100 Appellate.  
 Vertriebsverträge abgeschlossen  
 1/2 Millionen Mark.  
 Auskunft — Prospekte gratis.  
 Vertreter: W. Packebusch, Halle a. S.  
 Parkstrasse 11.

**Herm. Oetting**  
 Bazar für Herren  
 Halle a. S., Gr. Steinstrasse 12.  
 Atelier für feinste Herren-Garderobe.  
 Sitz und Ausführung vornehmster Art.  
 Civile Preise. — Telefon 912.

Fabrik u. Handlung landwirtschaftlicher Maschinen.  
 Empfohlen und liefern die als vorzüglich bekannt  
**Rud. Sack'schen Fabrikate:**  
**Pflüge, Drillmaschinen etc.**  
 und unterhalten ein bedeutendes  
 Lager darin,  
 Hückeschleppmaschinen,  
 Göpel u. Dreschmaschinen,  
 Reinigungsmaschinen,  
 Schrotmühlen, Rübenscheider,  
 Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen,  
 Düngerstreuemaschinen,  
 Döngermühlen, Decimal- u. Viehwaagen,  
 Centrifugen und allen anderen landwirtschaftlichen  
 Maschinen.  
 Grosses Reservetheile-Lager.  
 Reparaturen aller Art werden sachgemäss und gut ausgeführt.

**Schmidt & Spiegel** Halle a. S.  
 Magdeburger Str. 59.

**Erich Wedekind, Civilingenieur,**  
 Halle a. S.  
 Generalvertretung von **Gebr. Körting,**  
 Körtingsdorf bei Hannover.  
**Central-Heizungs-Anlagen**  
 nach eigenen patentirten Systemen für Wohn-  
 häuser, Schulen, Kirchen, Gasthäuser, öffentliche Gebäude,  
 Gewächshäuser u. s. w.  
 Billiger, bequemer Betrieb.  
 Vorzügliche Luft in den geheizten Räumen — Billige Anschaffungs-  
 kosten. — Leichter Einbau in alte Gebäude.  
**Rippenrohre und Trockenanlagen.**  
**Rippenheizkörper nebst Zubehör.**  
 Kostenschätzungen unentgeltlich.

**Hilles neuester Originalmotor**  
 mit  
**grossartigen Verbesserungen**  
 und Neuerungen für  
 Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl  
 zeichnen sich aus durch geringsten  
**Brennstoffverbrauch und voll-**  
**kommenste Ausführung.**

Telegramm-Adresse: **Motorenkille, Dresden.**  
**Moritz Hille, Gasmotorenfabrik,**  
 Dresden-Löbtau.  
 Vertreter **Franz Kutzleb, Leipzig:** Liebigstr. 1, Ecke Windmühlenstr.

**O. Brünler,**  
 Ellenburg,  
 Maschinenfabrik,  
 baut als Spezialität  
**Gas- u. Benzin-Motoren.**  
 Die Motoren sind gut gebaut, arbeiten  
 absolut ruhig und sehr öconomisch.  
 Reichende Garantie.

**Pferdestall- und  
 Geflügelkammer-  
 Einrichtungen**  
 für Luxus- und Arbeitspferde in  
 eleganter und gediegener Ausführung  
 empfiehlt  
**Eisenwerk Carlsruhe**  
 Alfeld a. d. Leine.  
 Kostenschätzungen auf Wunsch.

**Hafermalzkakao** besser und billiger  
 als geringe  
 Kakaopulver.  
**Schokoladen** bei gleicher Güte billiger als  
 ausländische Fabrikate  
 Garantie 40% Kakaogehalt.  
**Hallenser Kakao** nimmt unstreitig unter  
 den vielen Fabrikaten  
 in der Verbreitung und  
 im Wohlgeschmack  
 einen ersten Platz ein.  
 Unsere grosse Production — wir verarbeiten im Durchschnitt  
 täglich 50 Centner Rohkakao — und die vortheilhafteste Ein-  
 richtung unserer neuen Fabrik setzen uns in den Stand, jeder  
 Concurrenz in Güte und Preis die Spitze zu bieten. Unserm  
 Streben nach möglicher Verbesserung unserer Fabrikate ist es  
 gelungen, durch Aufstellung von Reinigungsmaschinen eigener  
 Combination, die Kakaobohnen von Schalen, Stacheln, Keimen etc. in so  
 vollkommener Weise zu reinigen, wie es mit den gebräuchlichen  
 Maschinen bislang nicht erzielt wurde. — Ohne Ueberreibung  
 können wir sagen: „ein vollkommeneres Fabrikat wie das  
 unsrige giebt es nicht“.  
**Fr. David Söhne,**  
 Schokoladen- u. Kakao-Fabrik.

**Lokomobilen bis 200 Pferdekr.**  
 für Industrie und Gewerbe  
 beste und  
 sparsamste  
 Betriebskraft  
 der Gegenwart.  
 1895/96 1191 Stück  
 verkauft.  
**HEINRICH LANZ, Mannheim**  
 und Berlin.

**Lehre der Schnittanstellung!**  
**Hulda Thieme**  
 Wissenschaftl. Zuschneidekunst  
 (Lehrinstitut Henry Sherman)  
**40 Sappireuen: Berlin 40**  
 W., Leipzigerstr.  
 Unterrichts im Schnitt-  
 nach für Beruf und Ge-  
 heimlich, theoretisch und  
 praktisch. Besondere  
 amer. Methode, leicht  
 und sicher mit reicher  
 Gehirnanlage. Ohne  
 Handübungen mit ge-  
 dultem Verfahren.  
 Nachweislich jährlich  
 3000  
 Schülern in 30  
 und Ausland. Sichern  
 (Gehilfen) b. jeder  
 unternommen. Günstige  
 Bedingungen. Prospekte u. Auskunft frei.  
 Einmaliger Unterricht im Schnitt. An-  
 meldungen u. Prospekte bei Frau Galla,  
 Börsenpl. Straße 100, parterre.

**Universal-Schloss.**  
**Stahlpanzer-Geldschranke**  
 Feuer-, Fall- und diebstahlsicher  
 empfiehlt sehr preiswerth  
**J. C. Petzold, Geldschrankfabrik,**  
 Magdeburg, Knochenhauerufer 19.

**Wilhelm Schulze,**  
 Selbstig. Bindenan-  
 Parquet- u. Stabfußbodenfabrik,  
 — gegründet im 1835 —  
 empfiehlt  
**Stabfußboden, maff. u. furn.,**  
**Parquets,**  
 verlegt und unterlegt  
 in bester Ausführung.

**Schleifsteine**  
 in großer Auswahl **Stein** u. **Grath**  
 feile, Birnboden, Elevator u. **Wahl**  
**Hub-Curie, Manilla-Waagen**  
**garn, Cocodrill officier**  
**Aug. Laue, Halle a. S.**

Größer. Rollen neuer  
**Stahl-Gruben und**  
**Feldbahnschienen**  
 in Profilen bis 14 Zoll u. 2 1/2 Zoll schwer,  
 mit Rollen und Rollen für alle  
 abzugeben. Auftr. Nr. 858  
 an **Dankheim & Wögel, H.-G.,**  
 Hannover eröfnet.

Gute Regenmäntel,  
 eigenes Fabrikat, das  
 halbbare der Schirm-  
 industrie. Repar. jed.  
 Art. Größtentheils empfl.  
**Fritz Behrens,**  
 Halle a. S., Schirmfabr.  
 Gr. Steinstr. 85,  
 Ecke Neumarkt.

**Wunder-Mikroskop,**  
 welches jedem Gegenstand 400  
 vergrößert, welches Standbrot und für  
 das Auge unbedenklich. Thiere wie Mollusken  
 etc. beobachtet, wiegen sie jetzt für  
**Mk. 1.50**  
 (schiff. geg. Berlin, a. Nr. 180, Raden  
 Nr. 210). Unentgeltliche Probe und  
 auch 1/2 Liter Milch u. Polymorphische  
 Unterricht für Botanik und Zoologie.  
 Außerdem in 1/2 Jahrzeit mit einer  
 Reisekarte für Berlin etc. versehen.  
**G. Schubert & Co., Berlin SW, Weidstr. 17.**

**Hygienischer Schuß.**  
 (Kein Gummi).  
 Tausende von Anerkennungs-schreiben von  
 Aerzten u. M. liegen zur Einsicht aus.  
 1/2 Schachtel (12 Stück) 2 Mk. | Porto  
 1/4 " " 9.50 Mk. 1/4 5 Mk. | 20 a  
 1/2 " " 1.10 Mk.  
**S. Schweizer, Apoth. Berlin O., Holzmarkt-  
 Nr. 69/70.** Jede Schachtel muß nebenlebende Schutzmarke tragen.  
 Zu haben in Apotheken, Droguerien und besseren Reiseverkaufläden.  
 In Halle: Adler-Apothek. In Gera: Hof-Apothek.

Versuchen Sie  
**Kaufmann's Tinten**  
 Allein-  
 Verkauf **Aug. Weddy**  
 Leipz. Str. 22.

**Gegen übermässigen Schweiß**  
 an den Füßen, unter den Armen u. den lästigen Schweißgeruch,  
 sowie gegen Wundlaufen, Wanderriten, Juckreiz etc. bewährt  
 sich vorzüglich und wird von ärztlichen Autoritäten empfohlen  
**Tannofom-Streupulver**  
 D. R. P. Nr. 28022  
 in gesatzlich geschützten Streubotteln zu 50 Pf.  
 Auch empfiehlt sich der Gebrauch von 10% Tannofom-Salbe oder  
 Seife und in besond. hartnäckigen Fällen von reinem Tannofom.  
 Zu beziehen d. d. Apotheken des In- u. Auslandes od. direct von  
**E. Morck, Chemische Fabrik, Darmstadt.**

**Zu haben in den meisten Colonialwaaren-,  
 Drogen- und Seifenhandlungen.**  
**Dr. Thompson's**  
**Seifenpulver**  
 ist das beste  
 und im Gebrauch  
 billigste und bequemste  
**Waschmittel der Welt.**  
 Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“  
 und die Schutzmarke „Schwan.“

**Größte Auswahl**  
 von neuen und schönsten Möbeln  
 zu billigen Preisen und nur guter  
 Waare, als: Büffets, Sesseln und  
 Damen-Schreibtische, Spiegelarmaturen,  
 Bänkel, Sofhas, Zerstreuern, Spiegel,  
 Verticablen, Kleider- u. Waschtische,  
 Confetten, Sopha- und einfache Stühle,  
 französische Bettstellen mit und ohne  
 Matratzen u. s. m. nur bei  
**Friedrich Peleke,**  
 Geilstr. 25.  
 Die Expeditionen der Halle-Zeitung  
 befinden sich  
 Gr. Berlin, Neue Brunnenstr. 1 und  
 Markt 24 (Wanggrüblen).